



Plateforme des Juifs Libéraux de Suisse PJLS • Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS

PLATTFORM DER LIBERALEN JUDEN DER SCHWEIZ PLJS

NEWSLETTER 02/08

MAI 2008

JÄHRLICHE KLAUSURTAGUNG DER PLJS

Mitte April trafen sich die Gremien der PLJS zu ihrer jährlichen Sitzung in Zürich. Während zweier Tage fanden intensive Gespräche statt.

Die Versammlung nahm mit Genugtuung den Jahresbericht der Organisation zur Kenntnis. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden JLG Or Chadasch und CILG-GIL trägt viel zum Erfolg des jungen Dachverbandes bei.

Die Vertreter der Gremien haben beschlossen, für die PLJS in den nächsten Monaten eine juristische Form zu schaffen, um einerseits gegenüber ihren Mitgliedergemeinden und der Öffentlichkeit professionell aufzutreten und andererseits den Status von Mitgliedern und Sympathisanten klar zu regeln.

Die politische und interreligiöse Arbeit der PLJS wird auch in Zukunft im Vordergrund stehen. Gespräche mit den Parteien und Vertretern der Landesregierung sollen weitergeführt und die Zusammenarbeit mit Verbänden, die unsere Interessen vertreten, fortgesetzt und vertieft werden.

Die PLJS legt grossen Wert darauf, den Dialog mit allen jüdischen Organisationen in der Schweiz zu pflegen. Sie baut auf gute Beziehungen zum Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) und den anderen Verbänden. Die Anwesenden betonen, dass es ihnen ein grosses Anliegen ist, dass die Juden in der Schweizer Öffentlichkeit als Einheit wahrgenommen werden.



Tagungsteilnehmer, April 08

POLITISCHE AKTIVITÄTEN

Die PLJS hat die Frühjahrsession des Parlaments zum Anlass genommen, Gespräche mit Vertretern von zwei weiteren politischen Parteien zu führen.

Treffen mit der SVP

Die PLJS hat sich einer namhaften Delegation der SVP persönlich vorgestellt und ihre Anliegen vorbringen können. Für die PLJS haben die beiden Präsidenten und die Generalsekretärin am Gespräch teilgenommen. Die SVP war mit den beiden Generalsekretären und drei Nationalräten an der Aussprache vertreten. Es wurden folgende Themenschwerpunkte diskutiert: Die Probleme betreffend der Haltung der Partei zur Integration von Minderheiten, die Initiative zum Minarettverbot und das Verhältnis zwischen der Schweiz und dem Staat Israel. Daneben erläuterten die Vertreter der PLJS die Wirkung der umstrittenen SVP Inseratenkampagnen aus Sicht der jüdischen Minderheit in der Schweiz. Die Gesprächsteilnehmer führten eine offene Diskussion, in der die Ansichten und Argumente beider Seiten klar dargelegt werden konnten. Damit wurde eine wichtige Basis für zukünftige, unkomplizierte Kontaktaufnahmen geschaffen.

Treffen mit der CVP

Das Präsidium und die Generalsekretärin trafen sich zu einem kurzen Gespräch mit der Pressechefin der CVP Schweiz. Eine ausführliche Aussprache mit CVP Parlamentsmitgliedern findet während der diesjährigen Sommersession statt.

Aktuelle Fragestellungen für die jüdischen Organe zur schweizerischen Politik

Die PLJS setzt sich für das laufende Jahr folgende Schwerpunkte:

- Die Initiative „Gegen den Bau von Minaretten“: Die Vorlage ist verfassungsrechtlich umstritten, weil sie die Religionsfreiheit bedroht und damit möglicherweise Bestimmungen des Völkerrechts verletzt.
- Integration von Minderheiten: Die jüdische Gemeinschaft soll aus Sicht der PLJS zu Fragen der Integration einen wichtigen Beitrag leisten. Der Dachverband will sich deshalb verstärkt an diesem Prozess engagieren und zu diesem Zweck mit anderen Organisationen enger zusammenarbeiten.
- Einbürgerungsinitiative: Die Vertreter der PLJS sprechen sich klar gegen die Initiative „Für demokratische Einbürgerungen“ aus, über die am 1. Juni abgestimmt wird. Die Initiative weist rechtsstaatliche und völkerrechtliche Mängel auf. Bei einer Annahme der Initiative müssten Einbürgerungsentscheide nicht mehr begründet werden und Rekurse wären ausgeschlossen. Die Vertreter der PLJS bitten darum, an der Urne zu diesem wichtigen Thema Stellung zu beziehen.

DIE PLJS PROTESTIERT IN EINEM OFFENEN BRIEF GEGEN DIE KAMPAGNE DER ADL

Auf Initiative der PLJS rief sie in einem Brief an die US-amerikanische Anti-Defamation League (ADL) zusammen mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) zum Stopp ihrer Inseratenkampagne gegen die Schweiz auf. Auslöser der Kampagne war der Besuch von Aussenministerin Calmy-Rey in Teheran. Die Leitung der PLJS ist zwar der Ansicht, dass eine sachliche Debatte über den Umgang von Vertretern unserer Landesregierung mit dem Regime in Iran unausweichlich ist, doch die Kampagne der ADL, welche der Schweiz Terrorismusfinanzierung vorwirft, setzt ein falsches Zeichen. Der Brief in der englischen und deutschen Version sowie der Antwortbrief der ADL ist abrufbar auf www.liberaljews.ch.



Inseratenkampagne ADL

Aussprache mit Bundesrätin Calmy-Rey

Ende Mai treffen sich die beiden jüdischen Dachverbände und die Gesellschaft Schweiz-Israel (GSI) zu einer Aussprache mit Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Diese regelmässigen Treffen werden jeweils von der GSI organisiert.

SYMPATHISANTEN DER PLJS

Mit dem Aufbau eines Status für Sympathisanten wurde die Möglichkeit geschaffen, den innerjüdischen Dialog mit Personen und Gruppen ausserhalb der beiden liberalen Gemeinden auszubauen. Es ist der PLJS ein wichtiges Anliegen, diese persönlichen Kontakte zu pflegen – sei es im Rahmen einer Informationsveranstaltung, wie sie Anfang dieses Jahres stattgefunden hat, oder anlässlich einer Vorstellungsrunde bei interessierten Gruppen.



Vortrag über die PLJS bei einer interessierten Gruppe, April 08



Informationsveranstaltung PLJS, Januar 08

Die PLJS freut sich über die zahlreichen Anmeldungen von Personen und Organisationen aus der deutschen und französischen Schweiz. Herzlichen Dank für diese Unterstützung und das rege Interesse.

Bitte wenden Sie sich für Anmeldungen zur PLJS oder weiteren Informationen an unser Generalsekretariat unter Tel.: 043 / 322 02 58 oder per E-Mail: office@liberaljews.ch.

Nicole Poëll & Jean-Marc Brunschwig, Co-Präsidium

Hallwylstrasse 78
Postfach 9126
CH-8036 Zürich

T. + 43 322 02 58
F. + 43 322 03 16
office@liberaljews.ch

www.liberaljews.ch